



## Korridor News - Dezember 2009

Sehr geehrte Beiratsmitglieder und Partner des Projektes „Ökologischer Korridor Südbrandenburg“,

das Jahr neigt sich dem Ende zu - Zeit auf das Erreichte zurückzublicken, Kraft zu schöpfen und neue Ideen zu entwickeln. Auch im Projekt „Ökologischer Korridor Südbrandenburg“ ist ein wichtiger Abschnitt abgeschlossen. Erarbeitet wurden der Korridorverlauf für den Bereich Wald bzw. Halboffenland und Gewässer- und Niederungen. Die Positivflächen, Barrieren und Querungen im Projektgebiet sind erfasst und Maßnahmenempfehlungen für Waldschwerpunkte, Grünbrückenneubau und Querungsaufwertung wurden an das Land Brandenburg gegeben. Das Projekt hat inzwischen im Projektgebiet und auch überregional einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt und Partner konnten erfolgreich eingebunden werden. Erste Maßnahmen wie z.B. die Verplombung des Druschesees auf den Flächen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg bei Lieberose sind bereits umgesetzt.

Eine ausführliche Erläuterung zu den geleisteten Arbeiten finden Sie im Endbericht zur ersten Projektphase, der unter [www.wildkorridor.de](http://www.wildkorridor.de) veröffentlicht ist.

Für gute Aussichten steht unsere neu produzierte Posterserie, die Sie druckfrisch erreicht. Die Vorderseite der Poster ist als Blickfang gedacht und zeigt exemplarisch Landschaften aus dem Projektgebiet in den Landkreisen Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming, Oberspreewald-Lausitz, Oder-Spree, Elbe Elster, Spree-Neiße und Dahme-Spreewald. Auf der Rückseite finden Sie Informationen zum Projekt „Ökologischer Korridor Südbrandenburg“ mit einer Übersichtskarte zu den Planungen und Hinweisen zu Umsetzungsmöglichkeiten in den Landkreisen. Gern stellen wir Ihnen weitere Poster kostenlos zur Verfügung und bitten Sie, bei der Verteilung mitzuwirken. Ein Formular zum bequemen Nachbestellen, das Sie auch gern an Adressaten aus Ihrem Umfeld weiterleiten können, liegt bei.

Für die kommende Projektphase (2010-2013) wollen wir im Ökologischen Korridor Südbrandenburg vier Aufgaben als Schwerpunkte behandeln: Die Umsetzung von Maßnahmen in einem Subkorridor, die Erarbeitung von Evaluationsmethoden für Biotopvernetzung, den Aufbau eines Kooperationsprojektes mit Polen und den Vergleich der Wirkung von Grünbrücken und aufgewerteten Querungen. In Abstimmung mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt wurde ein Antrag zur Förderung dieser Aufgabenschwerpunkte gestellt. Die Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg und das Land Brandenburg, vertreten durch das MUGV, konnten für die finanzielle Unterstützung der Weiterführung des Projektes gewonnen werden.

Spannende und umfangreiche Aufgaben erwarten uns im nächsten Jahr. Wie bereits bei der Tagung „Zukunftswerkstatt Wildkorridore“ am 11. März 2009 angekündigt, sollen im nächsten Jahr Grünbrücken im Ökologischen Korridor mit Finanzierung durch das Konjunkturpaket II der Bundesregierung umgesetzt werden. Voraussichtlich drei Grünbrücken liegen im Projektgebiet des Ökologischen Korridors. Für die gute Zusammenarbeit und das schnelle Handeln im Rahmen der Empfehlung der Grünbrückenstandorte möchten wir dem Brandenburgischen Umweltministerium, dem Verkehrsministerium und dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg sehr herzlich danken.

Das nächste Beiratstreffen ist im Frühjahr 2010 geplant, einen Termin werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen. Bitte vormerken: schon jetzt laden wir Sie herzlich ein zur Wildniskonferenz der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg am 17. Mai 2010 in Potsdam. Infos finden Sie fortlaufend unter [www.wildniskonferenz.de](http://www.wildniskonferenz.de). Sehr gern stehen wir Ihnen bis dahin für Rückfragen und Anregungen zur Verfügung.

Im Namen des Projektteams „Ökologischer Korridor Südbrandenburg“ wünsche ich allen Beiratsmitgliedern und Partnern eine schöne Weihnachtszeit und einen fröhlichen Start in das neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Hans-Joachim Mader  
Ratsvorsitzender Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

### Anlagen

Poster  
Bestellformular

### Kontakt

Anika Niebrügge, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg  
Schulstr. 6, 14482 Potsdam  
Tel.: 0331-7409322, Fax: 0331-7409323  
[niebruegge@stiftung-nlb.de](mailto:niebruegge@stiftung-nlb.de), [www.wildkorridor.de](http://www.wildkorridor.de)